Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Fachbereich Eingliederungshilfe/Sozialplanung (32c)
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Antrag auf Gewährung eines Budgets für Arbeit

Persönliche Angaben	**Leistungsberechtigte(r)**		
Familienname (ggf. Geburtsname)			
Vorname(n)			
Geburtsdatum			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefonnummer			
E-Mail			
Geburtsort/ Kreis/ Land			
Familienstand	☐ledig ☐ verh. ☐gesch.☐verw.		
Angaben zur Schwerbehinderung	Datum	G.d.B.	Antrag gestellt (Kopie des Ausweises beifügen) ☐ja ☐nein
Rechtliche Vertretung	☐ges. Betreuer ☐Bevollmächtigter	Name, Anschrift, Telefon, E-Mail (Kopie der Bestellungsurkunde bzw. Vollmacht ist beizufügen)	
Angaben zur Werkstatt für behinderte Menschen			

Krankenversicherung	
Krankenkasse	
versichert als	
Versicherungs-Nr.	
Rentenversicherung	
Träger	
Versicherungs-Nr.	

Hiermit beantrage ich Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe im Rahmen des „Persönlichen Budgets für Arbeit“.
Das persönliche Budget für Arbeit ist eine Geldleistung für Beschäftigte mit einer Empfehlung für den Arbeitsbereich einer Werkstätte für behinderte Menschen, die es ermöglichen soll, dass sie einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erhalten. Das Budget für Arbeit setzt sich zusammen aus einem Zuschuss zu den Personalkosten, die an den zukünftigen Arbeitgeber gezahlt wird und bei Bedarf einer Nachbetreuung durch die bisherige Werkstatt für behinderte Menschen.

Das Vorliegen der Voraussetzungen wird von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen auch durch Beratung im Integrationsausschuss geprüft (siehe Anlage).

Ich bin bis auf Widerruf damit einverstanden, dass mein Antrag im Integrationsausschuss unter Nennung meiner personenbezogenen Daten besprochen werden darf, mit der Weitergabe meiner Daten bin ich einverstanden. Die Teilnehmer des Integrationsausschusses sind berechtigt, zur Arbeitsplatzsuche für mich mit Arbeitgeber/innen in Verbindung zu treten und mich bei der Arbeitsplatzsuche zu unterstützen. Sofern zur Suche bzw. zum Erhalt eines Arbeitsplatzes erforderlich, dürfen meine personenbezogenen Daten im notwendigen Umfang an den Arbeitgeber weitergegeben werden.

Die Entscheidung, ob und in welcher Höhe ein Budget für Arbeit bewilligt wird, trifft die Kreisverwaltung Mainz-Bingen durch schriftlichen Bescheid.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/in

_____
Ggf. Unterschrift Betreuer/in

Bestätigung des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin

	Angaben zum Arbeitgeber
Name, Bezeichnung des Arbeitgebers	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer	
E-Mail	

Ich/Wir sind bereit, einen Arbeitsvertrag mit der/dem Obengenannten über eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ab dem _____ abzuschließen und bitten um Überweisung des Budgets für Arbeit auf die nachfolgende Bankverbindung. Eine Personalkostenkalkulation und der Arbeitsvertrag

☐liegt bei ☐wird nachgereicht

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bank: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift mit Stempel

Anlage:

Erläuterungen:

Das persönliche Budget für Arbeit soll den Übergang von der Werkstätte für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen. Die Höhe des Budgets für Arbeit darf in der Regel die Kosten für einen Arbeitsplatzes in der Werkstatt für behinderte Menschen nicht überschreiben. Voraussetzung ist weiterhin eine Aussicht auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf einem behindertengerechten Arbeitsplatz. Die Teilnahme am Budget für Arbeit ist freiwillig. Die Rückkehr in die Werkstatt für behinderte Menschen bei einem Scheitern des Arbeitsverhältnisses ist sichergestellt.

Die Mitglieder des Integrationsausschusses sind vor allem Mitarbeiter

- der Kreisverwaltung/Stadtverwaltung als örtliche Träger der Sozialhilfe
- des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung in Mainz und/oder seiner Zweigstelle im zuständigen Amt für soziale Angelegenheiten
- der jeweils zuständigen Werkstatt für behinderte Menschen.

Alle Mitglieder des Integrationsausschusses unterliegen der Schweigepflicht.